



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Großkontrolle zur Aktionswoche „ROADPOL Truck&Bus“

12.02.2026, 07:30 Uhr - 14:00Uhr, A2

Am gestrigen Donnerstag führten die Beamten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes eine mehrstündige Großkontrolle anlässlich der Aktionswoche „ROADPOL Truck&Bus“ durch. Ziel der europaweiten Maßnahme ist insbesondere die Senkung schwerer Verkehrsunfälle.

Die Polizisten nahmen im Laufe des Einsatzes 45 Fahrzeuge aus 6 unterschiedlichen Nationen samt Fahrzeuginsassen ins Visier.

Als Ergebnis der Kontrolle stellten die Beamten 21 Ordnungswidrigkeiten fest, darunter:

- 8 Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht (Lenk- und Ruhezeiten),
- 3 mangelhafte Ladungssicherungen,
- 3 Verstöße gegen Gefahrgutverordnungen (fehlende Dokumente, falsche Kennzeichnung)
- eine Überladung.

6 Fahrzeugführern musste die Weiterfahrt vorübergehend untersagt werden, bis sie den ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand ihres Fahrzeuges wiederhergestellt hatten.

Unter den 6 Fahrzeugen befand sich unter anderem ein Begleitfahrzeug (BF3) für einen mobilen Kran, in diesem hatte ein Mann seinen kleinen Hund auf dem Beifahrersitz nicht ordnungsgemäß gesichert. Nachdem der Fahrer in einem nahegelegenen Tierbedarfsgeschäft ein passendes Geschirr mit Anschnallfunktion besorgt hatte, konnte der Konvoi seine Fahrt fortsetzen. Weder an dem Kran noch am BF3- Fahrzeug wurden weitere Mängel festgestellt.

Während der Kontrolle wurden insgesamt 1230 € an Sicherheitsleistungen gegen ausländische Fahrzeugführer erhoben.

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de